

**BEWERBUNG um VERLEIHUNG des PRÄDIKATES  
„Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb 2027-2029“**



LAND  
TIROL

## Neubewerbung

## Wiederbewerbung

Zutreffendes bitte ankreuzen

Firma/Betriebsname: \_\_\_\_\_

---

Digitized by srujanika@gmail.com

Anschrift:

Kontaktperson:

Telefon: **030 20 00 00 00** E-Mail: **info@...com**

Homepage: [www.kommune-koeln.de](http://www.kommune-koeln.de) MitarbeiterInnenzahl: 10.000

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Insgesamt werden derzeit \_\_\_\_\_ Lehrlinge in folgenden Berufen ausgebildet:

**Lehrberuf:**  **Anz.:**

\_\_\_\_\_ Lehrlinge unseres Betriebes sind in den letzten sechs Jahren erstmalig zur Lehrabschlussprüfung angetreten und haben folgende Ergebnisse erzielt:

Bestanden: \_\_\_\_\_ (Anz.)

Nicht bestanden: \_\_\_\_\_ (Anz.)

**ACHTUNG:** Mindestens 2 Lehrlinge müssen beim erstmaligen Antritt die Prüfung bestanden haben!

**Zum Zeitpunkt der Antragstellung muss zumindest ein Lehrling in Ausbildung stehen.**

Die Ausbildung erfolgt nach den Vorgaben des Berufsbildes unter Anwendung einer entsprechenden **Ausbildungsplanung und -dokumentation**:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ausbildungsmappe    | <input type="checkbox"/> betriebsbezogener schriftlicher Ausbildungsplan |
| <input type="checkbox"/> Werkstattwochenbuch | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____                                |

**Bitte um Beachtung:**

Für jeden aktuell ausgebildeten Lehrberuf ist ein **Ausbildungsplan** und eine **-dokumentation** (analog oder digital) zu führen! Für die Jurymitglieder muss nachvollziehbar sein, dass die Ausbildungsplanung und -dokumentation im Betrieb gelebt wird.

**Ohne entsprechende Ausbildungsplanung und -dokumentation ist die Verleihung nicht möglich!**

Unser Lehrbetrieb hält sich an die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Ich entbinde/Wir entbinden die Wirtschaftskammer, die Arbeiterkammer und die Berufsschule von ihrer Amtsverschwiegenheit gegenüber der Jury bezüglich Informationen über die Lehrlingsausbildung des Unternehmens.

Mit Einreichung dieses Formulars sowie begleitender Unterlagen bei der Wirtschaftskammer erklärt das antragsstellende Unternehmen, dass sämtliche, dem Amt der Tiroler Landesregierung, der Wirtschaftskammer und der Arbeiterkammer, dadurch offengelegten Daten zulässigerweise (durch Einholung einer entsprechenden Einwilligungserklärung der betroffenen Personen) verarbeitet wurden und dass es seinen Informationspflichten nach Art. 13 bzw. 14 DSGVO gegenüber diesen Personen (Lehrlingen und sonstigen MitarbeiterInnen) nachgekommen ist.

Ich erkläre/Wir erklären uns mit den Richtlinien für die Auszeichnung einverstanden und bestätige/n, dass sich meine/unsere Aussagen zu den in der Folge dargestellten Kriterien auf den o. a. Betrieb beziehen.

---

Datum

---

Firmenmäßige Fertigung \*) u. Firmenstempel

**\*) Der Antrag darf nur von zeichnungsberechtigten Personen unterschrieben sein!**

---

**Zeitlicher Ablaufplan:**

1. Einreichung des Antrages bis spätestens 27. Feber 2026
2. Durchführung der Betriebsbesuche bis spätestens 24. Juli 2026
3. Jurysitzung/en bis Mitte September 2026
4. Beschlussfassung durch das Amt der Tiroler Landesregierung

## BEWERTUNGSKRITERIEN

***Für eine Auszeichnung sind mindestens 12 von 22 möglichen Punkten notwendig***

**WICHTIG:** Bei einigen Punkten sind Nachweise (ab 2023) entsprechend Ihrer Angaben gefordert.  
Bitte bereiten Sie diese Nachweise für den Betriebsbesuch vor!

[1] Halten Sie regelmäßig Kontakt mit der Fachberufsschule und den Erziehungsberechtigten? [0-2 Pkt.]

Ja (Bitte geben Sie die Namen der Kontaktpersonen und die Art der Kontakte an)

Nein

[2] Wird in der betrieblichen Ausbildung der Unterrichtsstoff der Berufsschule berücksichtigt bzw. wird der Lehrling auf den Berufsschulstoff gezielt vorbereitet? [0-2 Pkt.]

Ja (Bitte beschreiben Sie die Art und Weise):

Nein

[3] Finden Gespräche zwischen Lehrberechtigter/m bzw. AusbilderInnen und Lehrlingen zur Rückmeldung über den Ausbildungsfortschritt statt? [0-1 Pkt.]

Ja (Bitte kreuzen Sie an, wie oft und in welcher Art und Weise diese Gespräche stattfinden)

halbjährlich       monatlich       wöchentlich       täglich  
 persönliches Gespräch       Sitzung       telefonisch

Nein

[4] Bietet Ihr Betrieb Zusatzunterricht oder Lernhilfe an? (z. B. Kurse, Nachhilfe etc.)

[0-2 Pkt.]

***Nachweise ab 2023 sind erforderlich und beim Betriebsbesuch vorzulegen!***

Ja (Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen):

Nein

[5] Bietet Ihr Betrieb den Lehrlingen besondere Ausbildungsmaßnahmen an?

[0-3 Pkt.]

(z. B. fachliche Weiterbildungen, freiwillige Ausbildungverbünde, spezielle Vorbereitung auf die LAP, praxisbezogene Auslandsaufenthalte, Betriebsbesichtigungen, innovative Ausbildungsmodelle etc.)?

***Nachweise ab 2023 sind erforderlich und beim Betriebsbesuch vorzulegen!***

Ja (Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen):

Nein

[6] Unterstützt Ihr Betrieb die Persönlichkeitsentwicklung der Lehrlinge?

[0-2 Pkt.]

(z. B. durch eine Stärken-Schwächenanalyse, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, Rhetorik, besondere Angebote zur Entwicklung von Werten und Arbeitshaltungen etc.)

***Nachweise ab 2023 sind erforderlich und beim Betriebsbesuch vorzulegen!***

Ja (Bitte beschreiben Sie in welcher Art und Weise dies geschieht):

Nein

- [7] Besuchen Ihre AusbilderInnen ausbildungsorientierte Weiterbildungsveranstaltungen (z. B. Mitarbeiterführung, Angebote des Ausbilderforums etc.) bzw. besuchten mehr Fachkräfte Ihres Betriebes als gesetzlich vorgeschrieben ein Ausbildertraining?

[0-2 Pkt.]

**Nachweise ab 2023 sind erforderlich und beim Betriebsbesuch vorzulegen!**

- Ja (Bitte führen Sie die Weiterbildungsveranstaltungen bzw. die Anzahl der Fachkräfte mit Ausbildertraining an):

- Nein

- [8] Gibt es im Unternehmen für Lehrlinge speziell motivierende Maßnahmen zur Honorierung hervorragender Leistungen im Betrieb und/oder in der Berufsschule? (z. B. Prämien, Gutscheine, Freizeit o. ä.)

[0-1 Pkt.]

- Ja (Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen):

- Nein

- [9] Stellt Ihr Betrieb sein Wissen, die Erfahrung und/oder seine Einrichtungen im Bereich der Ausbildung auch über das Unternehmen hinaus zur Verfügung? (z. B. Arbeitsgruppen von AusbilderInnen, Tätigkeiten im Rahmen von Ausbildungsverbünden oder dem Ausbilderforum, Prüfungskommission, Berufsinformationsveranstaltungen, Betriebsführungen, Angebot von Schnupperlehre etc.)

[0-2 Pkt.]

- Ja (Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen):

- Nein

[10] Hat Ihr Betrieb in der Ausbildung schwierige Situationen gemeistert?

[0-2 Pkt.]

(z. B. erfolgreiche LAP von leistungsschwachen Jugendlichen, Unterstützung nach krankheitsbedingten Ausfällen, Ausbildung von behinderten oder benachteiligten Jugendlichen, Mädchen und Burschen in atypischen Berufen)

Ja (Bitte beschreiben Sie die Situationen):

--

Nein

[11] Bei Bundes-, Landes-, oder internationalen Wettbewerben konnten Lehrlinge Erfolge erzielen oder sonstige Leistungsauszeichnungen erwerben (z. B. Begabtenförderung des Landes):

[0-2 Pkt.]

**Nachweise ab 2023 sind erforderlich und beim Betriebsbesuch vorzulegen!**

Ja (Bitte führen Sie die Namen der Lehrlinge, die Bewerbe, die Erfolge und den Lehrberuf an):

Lehrling	Bewerb	Erfolg	Lehrberuf

Nein

[12] Bei Lehrabschlussprüfungen haben Lehrlinge ausgezeichnete und/oder gute Erfolge erreicht: [0-1 Pkt.]

**Nachweise ab 2023 sind erforderlich und beim Betriebsbesuch vorzulegen!**

Ja (Bitte führen Sie die Namen der Lehrlinge, den Beruf und den Erfolg an):

Lehrling	Beruf	Erfolg

Nein

**Dieser Punkt ist nur von Lehrbetrieben, die um eine Verlängerung der Auszeichnung ansuchen, auszufüllen: Welche Änderungen haben sich in der betrieblichen Lehrlingsausbildung gegenüber dem letzten Antrag ergeben?**